

SUPPORTER NEWS



Heimspiel - Infoflyer des Schwabensturm 02

VfB STUTTGART - FC AUGSBURG - 09.11.2025



**Vorwort / Spielberichte Mainz /
Vorstellung der Spendenempfänger / Neues aus Cesena**

Servus VfBler!

Nur drei Tage nach dem Heimspiel gegen Rotterdam begegnen wir uns erneut auf den ehrwürdigen Stufen des Neckarstadions. Seit dem Auswärtsspiel in Wolfsburg vor gut drei Wochen absolvierten wir sage und schreibe sieben Spiele in Deutschland, Europa und Asien. Rechnet man die Distanzen der jeweiligen Spielorte zusammen, bekommt man plus/minus 5.960 Kilometer für den Bruststring zusammen! Wofür wir drei Wochen gebraucht haben, brauchen andere fast eine ganze Saison. Respekt an jeden VfBler, der auf allen Wegen mit dabei war!

Bevor es für die Cannstatter Kurve in die wohlverdiente Länderspielpause geht, gilt es noch, die falschen Schwaben aus Augsburg zurück nach Bayern zu schicken. Ölt ein letztes Mal eure Stimmbänder und lasst uns die drei Punkte einsacken!

Wer denkt, dass wir in den vergangenen drei Wochen nicht bereits genügend Kilometer gesammelt haben, der irrt. Unser nächstes Heimspiel steht tatsächlich erst in einem Monat gegen den FC Bayern an. Zuvor sind wir wahrscheinlich mit einem Novum in der - zumindest jüngeren - Vereinsgeschichte konfrontiert. Skurrilerweise müssen wir vier

Mal hintereinander in der Fremde antreten. Nach der Länderspielpause geht's zu den ehrenlosen Huren aus Dortmund. Darauf folgen das Auswärtsspiel in den Niederlanden, beim HSV und zum Schluss das Achtelfinale im DFB-Pokal beim VfL Bochum.

Dank der englischen Wochen gehen uns die Themen nicht aus. Die Spielberichte der beiden Partien gegen Mainz lest ihr in dieser Ausgabe. Außerdem werfen wir einen etwas genaueren Blick auf die Spendenempfänger unserer diesjährigen Sozialen Aktion. Wie immer geht jeder erlöste Euro in die Kassen einer guten Sache. Für weitere Updates zur Aktion empfehlen wir, regelmäßig einen Blick auf unsere Website und den Instagram-Kanal der Gruppe zu werfen. Dort versorgen wir euch mit allen relevanten Updates zur 13. Auflage von Gemeinsam Helfen 0711. Zum Schluss berichten wir nach etwas längerer Pause wieder über das Neuste aus Cesena.

Die Stärke des Kollektivs ist der Zusammenhalt!

Auf geht's Stuttgart!

VfB Stuttgart - 1.FSV Mainz 05 8. Spieltag Bundesliga - 59.000 Zuschauer

2:1

Gerade wieder in Deutschland gelandet und noch platt von all dem Erlebten am Bosphorus, steht direkt schon der Doppler gegen die scheiß Mainzer ins Haus. Entsprechend motiviert war die Meute am Treffpunkt, sich heute wieder dem Alltagsgeschäft, der Bundesliga, zu widmen. Wir kommen in die Phase des Jahres, in der die Belastung nicht nur für die Mannschaft, sondern auch für uns in grenzwertige Regionen vordringt. Alles aber noch im Rahmen – Ende November wird es dann erst so richtig knallen. Also eigentlich kaum eine Ausrede, heute nicht voll da zu

sein und die nächsten drei Punkte einzufahren. Gerade im Hinblick auf den von dem ein oder anderen schon schlecht geredeten Saisonstart, kann man sich in den kommenden 14 Tagen nicht nur in der Liga an der Spitze festbeißen und ins Achtelfinale des DFB-Pokals schießen, sondern auch im Europapokal die nächsten Punkte Richtung Zwischenrunde einheimen. Also weiter Gas geben, Istanbul abschütteln und den Frust an den Mainzern und ihrem Flummi-Trottel-Trainer rauslassen!



Mit dem Spiel startet heute auch unsere Soziale Aktion 2025. Gemeinsam Helfen 0711 ist inzwischen fester Bestandteil der Weihnachtszeit für uns als Gruppe und auch in diesem Jahr machen wir uns wieder auf, etwas zurückzugeben und Gutes zu tun. In diesem Jahr unterstützen wir dabei den Verein 46PLUS Down-Syndrom Stuttgart e.V. und den Körperbehinderten-Verein Stuttgart e.V. Mehr Infos zur Aktion und den beiden Trägern finden sich auf unserer Homepage. Dort gibt es auch alle Neuigkeiten, die wir über unseren Instagram-Kanal teilen.

Entsprechend standen für die Verantwortlichen noch einige Vorbereitungen an, während der Rest der Gruppe das gewohnte

Spieltagsprogramm abspulte: Treffpunkt im Raum, kurzer Infoaustausch, Resteessen vom Balkan-Mottoabend am Vortag – und dann ab in Richtung Stadion. Als dort dann die Mannschaftsaufstellung herumging, glaubte man kaum seinen eigenen Augen: Da wechselt der Sebastian mal kurz auf zehn Positionen – Wahnsinn! Aber ohne zu spoilern: sollte ja klappen!

Zum Einlaufen stellte sich die Cannstatter Kurve dann geschlossen hinter Deniz. Es ist eklig, was hier die letzten Tage aufgrund seiner Herkunft rund um seine Person abging. Bei allen Emotionen im Fußball sind hier jegliche Grenzen überschritten worden.



Auf den Rängen sollten wir heute eine grundsolide Leistung zeigen. Für einen Sonntagnachmittag nach einem Europa-League-Spiel in Istanbul ein absolut ordentlicher Auftritt, auf den wir aufbauen können. Sportlich war das dazu dann heute einfach grundsolide. Das Gegentor von Mainz kann man unter der Kategorie „unnötig“ verbuchen – genauso

wie den lachhaften Schrei nach Aufmerksamkeit von Sportsfreund Amiri. Anschließend gab Führich aber die entsprechende Antwort und Undav machte dann das Ding für unseren VfB klar. Mainz wollte nicht wirklich viel vom Spiel – und somit startet man mit einem Sieg in den Doppler gegen Mainz.

SPIELBERICHT MAINZ

1.FSV Mainz 05 - VfB Stuttgart **2. Runde DFB - Pokal - ca. 5.000 VfBler** **0:2**

Nachdem der Brustring die Katastrophe in der ersten Runde in Braunschweig nur knapp im Elfmeterkrimi abwenden konnte, hoffte man aus Stuttgarter Sicht auf eine weniger nervenzerreißende Partie gegen aktuell ohnehin schwache Mainzer.

Diese Hoffnung sollte sich bewahrheiten, denn tatsächlich bestimmte der VfB -mit beinahe komplett neuer Startelf im Vergleich zum vorherigen Heimspiel - von Beginn an das Spiel in Mainz. Die Belohnung für den guten Start folgte auch direkt nach gut fünf Minuten



durch ein Kopfballtor von Jaquez. Die Mainzer setzten hier sehr wenig dagegen, abgesehen von Tritten auf die Knochen der Schwaben. Trotz der Dominanz auf dem Spielfeld wurde der VfB allerdings nur selten zwingend und es dauerte bis zur 73. Minute ehe tatsächlich Karazor zum 2:0 Endstand einnetzte - ein klassischer Arbeitssieg. Mit der Reisebelastung im Europapokal ist Mainz für ein Pokalspiel unter der Woche natürlich ein dankbares Los. Die Abfahrt unseres Szenekonvois erfolgte daher entspannt um die Mittagszeit und man erreichte pünktlich den Spielort in Mainz. Im Block bezogen wir als Gruppe wie üblich die Position über dem Mundloch. Schön zu sehen, wie viele Schwaben sich auch weit über die gesamte Hintertortribüne verteilt mit Karten versorgt hatten. Der erste Lautstärketest wusste

zu gefallen und brachte direkt die nötige Motivation, auf den Rängen abzuliefern. Das ordentliche Niveau konnte die Cannstatter Kurve auch fast über die ganze Spielzeit halten. Lediglich ab dem letzten Drittel des Spiels flachte die Durchschlagskraft der Lieder ab. Der Support wirkte dann etwas zerfahren und wurde stellenweise holprig.

Spruchbänder gab es heute keine, dafür verschönerten einige Lackakrobaten noch das Mundloch im Gästeblock. Eklig grüner "Gladbach-Quatsch" wurde mit einem fetten "S02" in Chrom und Rot überdeckt. Mit dem Ticket fürs Achtelfinale ging es dann zufrieden und schnurstracks wieder in Richtung Heimat.



Auf den kommenden Seiten möchten wir die Empfänger der diesjährigen Auflage von Gemeinsam Helfen 0711 vorstellen. Wie immer handelt es sich um gemeinnützige Vereine aus Stuttgart, die ihren kleinen, aber doch ganz großen Beitrag zu einer funktionierenden und solidarischen Gesellschaft beitragen. Nicht immer erhalten sie für ihre wertvolle Arbeit die Aufmerksamkeit, die sie verdient hätten. Auch die Finanzierung von Ausrüstung und Personal stellt oft eine Herausforderung für kleinere Vereine und Institutionen dar. Seit nunmehr 13 Auflagen ist es unserer Gruppe ein Anliegen, unseren kleinen Beitrag in diesem Feld zu leisten und diese nicht wegzudenkende Arbeit zu unterstützen. Dieses Jahr begünstigen wir mit Gemeinsam Helfen 0711 den Körperbehinderten-Verein Stuttgart e.V. und den 46 Plus Down-Syndrom Stuttgart e.V.

Körperbehinderten-Verein Stuttgart e.V.

Der Körperbehinderten-Verein Stuttgart e.V. (KBV) wurde 1964 als Elterninitiative gegründet, da Kinder mit Körperbehinderung und deren Familien kaum geeignete Bildungs-, Betreuungs- und Wohnangebote fanden. Ziel des Vereins war und ist es, Menschen mit körperlicher oder mehrfacher Behinderung eine selbstbestimmte

und gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. In einer Zeit, in der Themen rund um Behinderung in der Öffentlichkeit noch stark tabuisiert waren, entstand der KBV aus dem Engagement betroffener Eltern, die für ihre Kinder bessere Lebensbedingungen schaffen wollten. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich der Verein zu einem wichtigen Akteur der Behindertenhilfe in Stuttgart. Schritt für Schritt wurden neue Angebote aufgebaut – von Wohnanlagen und ambulant betreutem Wohnen über Tages- und Förderstätten bis hin zu Freizeit- und Bildungsangeboten für Menschen mit Behinderung. Heute ist der KBV ein moderner Dienstleistungsträger, der vielfältige Unterstützungs- und Teilhabeangebote in der Region anbietet.

Zu den zentralen Tätigkeitsfeldern gehören das ambulant betreute Wohnen sowie verschiedene Wohnangebote für Menschen mit körperlicher oder mehrfacher Behinderung. Der Verein betreibt Tages- und Förderstätten, in denen Menschen mit schweren Behinderungen begleitet und gefördert werden. Zudem bietet der KBV einen eigenen Fahrdienst sowie Mobilitätsangebote an, die Fahrten zu Therapien, Freizeitaktivitäten oder Arztbesuchen ermöglichen. Ergänzend dazu engagiert sich

der Verein in der Freizeit- und Jugendarbeit – etwa mit inklusiven Angeboten wie dem Jugendclub „Alex-Club“ oder Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung. Auch Angehörige werden durch familienentlastende Dienste, individuelle Betreuung und die Elternakademie umfassend unterstützt. Darüber hinaus kooperiert der Verein eng mit Schulen und fördert inklusive Lern- und Lebensräume. Mit seiner über 60-jährigen Geschichte steht der Körperbehinderten-Verein Stuttgart e.V. heute für gelebte Inklusion, soziale Verantwortung und kontinuierliches Engagement. Durch seine vielfältigen Angebote trägt er entscheidend dazu bei, dass Menschen mit Behinderung selbstbestimmt leben und gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

46PLUS Down-Syndrom Stuttgart e.V.

Der Verein 46PLUS Down Syndrom Stuttgart e.V. wurde im September 2003 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, über das Down Syndrom – also die Trisomie 21 – zu informieren, bestehende Vorurteile

und Berührungsängste abzubauen sowie neu betroffenen Familien Mut zu machen. Der Verein unterstützt Menschen mit Down-Syndrom dabei, aktiv und selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben, und setzt sich zugleich für deren Angehörigen ein.

Die Tätigkeitsfelder von 46PLUS sind vielfältig. Sie reichen von Beratungs- und Informationsangeboten für Eltern und Familien über Spiel- und Fördergruppen (z. B. die Krabbel- und Spielgruppe „Minis“ für Kinder mit Down-Syndrom) bis hin zu Sport- und Freizeitaktivitäten. Besonders hervorgehoben werden auch inklusive Projekte wie das „FIT“-Sportprogramm (Förderung, Inklusion, Training) in Kooperation mit lokalen Sportvereinen, bei welchen Kindern und Jugendliche mit und ohne Behinderung gemeinsam trainieren und an Wettkämpfen teilnehmen. Darüber hinaus engagiert sich der Verein in der Öffentlichkeitsarbeit mit Wanderausstellungen oder Plakat- und Postkartenkampagnen, um das Bewusstsein für die Fähigkeiten und Lebenswirklichkeit von Menschen mit Down-Syndrom zu stärken.



NEUES AUS CESENA

Die neue Saison läuft für die Cesenati bisher sportlich absolut zufriedenstellend. So steht man

aktuell auf einem guten vierten Platz und kann weiter oben mitspielen. Einziger wirklicher Dämpfer war die



1:2 Niederlage gegen das verhasste Reggiana.

Weniger zufriedenstellend ist nach wie vor die Situation bei den Auswärtsfahrten. Zu vielen Spielen reist die Curva Mare gar nicht erst an, da sie unter den Regeln der Tessera stattfinden. Auch ein Heimspiel gegen Palermo stand unter dem Zeichen der Tesserata, was die Absurdität dieser Maßnahme zeigt – schließlich ist man mit Teilen der Fanszene aus Palermo schon seit vielen Jahren befreundet.

Nachdem der letzte Spielbesuch bei den Cesenati folglich schon einige Zeit her ist, war es umso schöner, dass der Samstag nach dem Spiel in Istanbul dazu genutzt werden konnte, endlich mal wieder einem Spiel

beizuwohnen. Mit dem FC Südtirol als Gegner war zudem die Anreise für ein Spiel in Italien so kurz wie nur möglich. Am frühen Morgen ging's los, und bei der Hinfahrt durch die idyllischen Berglandschaften wurde einem der krasse Kontrast zwischen 23 Grad in Istanbul und Schnee in den Bergen innerhalb von weniger als 24 Stunden bewusst. Pünktlich erreichten wir Bozen und trafen dort auf die Cesenati, die zu diesem Spiel mit rund 600 Leuten angereist waren. Nach der herzlichen Begrüßung wurde bald der Gästeblock betreten, den man über eine Holzbrücke über einen Fluss erreichen konnte.

Im Stadio Druso nahm der Gästeanhang eine Ecke auf der Gegentribüne ein. Punkten kann das

Stadion mit seiner Aussicht auf die Berge, Abstriche muss man dagegen bei den heimischen Fans machen. Diese sind im anderen Eck der Gegentribüne beheimatet und waren – abgesehen von ein paar kleineren Schwenkern – weder optisch noch akustisch wahrzunehmen.

Bei perfektem Wetter starteten WSB & Co. mit dem Spruchband „Trasferte libere“, um sich für Reisefreiheit zu den Spielen einzusetzen. Anschließend legte der Gästeblock gut los, und auch auf dem Rasen hatten die Bianconeri in der ersten Halbzeit das Spiel im Griff und gingen verdient in Führung. In Halbzeit zwei überließ man dem FC Südtirol mehr und mehr das Feld, sodass es hinten raus doch etwas eng wurde. Letztlich brachte man das 1:0 aber über die Zeit. Der Gästeblock konnte das gute Niveau über das ganze

Spiel halten, und so sorgten die Lieder – auch mit nicht vorhandenen Sprachkenntnissen – für einiges an Spaß.

Im folgenden Heimspiel gegen Carrarese Calcio ging Cesena ebenfalls siegreich hervor, bevor am letzten Wochenende dann eine Auswärtsniederlage gegen den SSC Bari hingenommen werden musste. Dem Spiel in Bari blieb die Fanszene aufgrund der Tesseria fern. Der vergangene Donnerstag und das Spiel gegen Rotterdam nutzten einige Ultras der Curva Mare für einen Besuch in Stuttgart. Schön, dass ihr da wart! Am heutigen Sonntag steht das Heimspiel gegen den Aufsteiger Avellino aus Kampanien an.

WAS STEHT AN?

Sa. 22.11.2025 – 15:30 Uhr	Borussia Dortmund – VfB Stuttgart
Do. 27.11.2025 – 21:00 Uhr	Go Ahead Eagles – VfB Stuttgart
So. 30.11.2025 – 15:30 Uhr	Hamburger SV – VfB Stuttgart
Mi. 03.12.2025 – 18:00 Uhr	VfL Bochum – VfB Stuttgart
Sa. 06.12.2025 – 15:30 Uhr	VfB Stuttgart – FC Bayern München

Impressum

Die Supporter News sind kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts, sondern ein Rundbrief für die Besucher des Blocks 34A bei Heimspielen des VfB Stuttgart. Es wird bei jedem Heimspiel des VfB Stuttgart kostenlos im Stadion verteilt. Die gezeigten Grafiken und Bilder dienen ausschließlich der Dokumentation. Es soll damit weder zu Gewalt, noch zu sonstigen Dingen aufgerufen werden. Es soll nicht zu strafbaren Handlungen, insbesondere im Rahmen von Fußballspielen des VfB Stuttgart, aufrufen. Die Auflage beträgt ca. 750 Stück. Die Supporter News erscheinen im Selbstverlag, Marcel Scheible Auberlenstraße 59/1 70736 Fellbach



GEMEINSAM HELFEN 0711

ULTRAS SCHWABENSTURM 02



Spendenaktion zur Unterstützung des
46PLUS Down-Syndrom Stuttgart e.V. und des
Körperbehinderten-Verein Stuttgart e.V.

**Schoko-Adventskalender erhältlich ab dem Heimspiel
gegen Mainz bei den fliegenden Händlern im
Umlauf der Cannstatter Kurve, am S02-Stand
sowie im VfB Fanshop am Stadion**



**Weitere Möglichkeiten zur Unterstützung an den
kommenden Heimspielen im November und Dezember**



**Jeder erlöste Euro kommt
den Trägern zu Gute!**



Die Stärke des Kollektivs ist der Zusammenhalt!

SCHWABENSTURM VERKAUFSSTÄNDLE



T-SHIRT
15,00 EUR



AUFKLEBERSET
3,50 EUR



KLEBEBANDROLLE
5,00 EUR



TRAININGSJACKE
45,00 EUR

**ZUDEM VIELE WEITERE ARTIKEL WIE
AUFKLEBER, SCHALS & KLAMOTTEN**